

Bald zurück im renovierten Gemeindehaus

Nach sechsmonatiger Umbauzeit nimmt die Gemeindeverwaltung den Betrieb im Gemeindehaus an der Chilegass 1 am 11. Dezember wieder auf. Die persönliche Stimmabgabe und der Briefeinwurf zum Urnengang vom 29. November erfolgt noch an der Bahnhofstrasse 3. Der Corona-Gemeindestab koordiniert weiterhin die bewährte Nachbarschaftshilfe.

Die Sanierung des Gemeindehauses kann termingerecht abgeschlossen werden, so dass der Einzug in die neuen Räume für die Woche vom 7. bis 11. Dezember vorgesehen ist. Die Verwaltung ist in der Zügelwoche nur eingeschränkt erreichbar. Am Montag, 7. Dezember, gelten noch die ordentlichen Öffnungszeiten im Amtshaus an der Bahnhofstrasse 3. An Mariä Empfängnis, 8. Dezember, sowie am Mittwoch und Donnerstag, 9. und 10. Dezember, bleiben die Schalter geschlossen. Die Mitarbeitenden werden an diesen Tagen weder per E-Mail noch telefonisch erreichbar sein. Für Notfälle (z.B. Todesfälle, Anmeldung beim Gemeindearbeitsamt) kann die Nummer 076 454 87 00 gewählt werden. Ab Freitag, 11. Dezember, ist die Gemeindeverwaltung im Gemeindehaus an der Chilegass 1 während den ordentlichen Öffnungszeiten wieder zugänglich.

Stimmabgabe: Bahnhofstrasse 3

Es wird daran erinnert, dass sich der Briefkasten für die briefliche Stimmabgabe anlässlich der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 29. November 2020 an der Bahnhofstrasse 3 (ehemals Polizeiposten) befindet. Die persönliche Stimmabgabe ist am Abstimmungssonntag von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr am gleichen Standort möglich.

Nachbarschaftshilfe leisten

Glücklicherweise ist Nachbarschaftshilfe in Schüpfheim kein Fremdwort. Seit der ersten Pandemie-Welle im Frühling koordiniert der Gemeindestab Corona die Einsätze jener Mitbürgerinnen und Mitbürger, die hilfebedürftigen Personen unterstützen möchten. Alleinstehende und ans Haus gebundene Menschen schätzen telefonische Kontakte. Bereits ein Nachfragen und Aufmuntern wirkt der Vereinsamung entgegen. Fahrdienste und Botengänge werden weiterhin von Freiwilligen unentgeltlich angeboten. Zu ihnen gehören erfreulicherweise auch Jugendliche des Jugendtreffs Shelby inklusive Schülerinnen und Schüler der 1./2. Oberstufe, die sich zum Einkaufen, Entsorgen oder für andere Dienste zur Verfügung stellen. Wer Hilfe braucht oder Unterstützung anbietet, kann sich bei den Zentralen Diensten der Gemeinde melden (Tel. 041 485 87 00 / E-Mail gemeindeverwaltung@schuepfheim.lu.ch).

Kampagne «Wie geht's dir?»

Die aktuelle Kampagne «Wie geht's dir?» regt an, über alles zu reden, auch über psychische Belastungen. Trägerschaft sind die Deutschschweizer Kantone, Pro Mente Sana und Gesundheitsförderung Schweiz. Über negative Gefühle zu sprechen entlastet und macht allfällige Hilfe erst möglich. Die Kampagnen-Website www.wie-gehts-dir.ch sowie die Website www.dureschnufe.ch der Gesundheitsförderung Schweiz vermitteln Tipps, Adressen von Unterstützungsangeboten und Impulse zur Förderung der psychischen Gesundheit. Auf Initiative der Gesundheitskommission sind die Kampagne-Broschüren bei der Gemeindeverwaltung und bei anderen öffentlichen Stellen aufgelegt.

Steuern 2020 überweisen

Am 31. Dezember wird die Steuerrechnung des laufenden Jahres zur Zahlung fällig. Das Regionale Steueramt Schüpfheim-Flühli dankt für alle geleisteten Vorauszahlungen. Infolge der Corona-Pandemie wurden die Akontorechnungen dieses Jahr erst im September verschickt. Daher wird auf einen Versand der Fälligkeitsanzeigen mit der Information über offene Steuerbeträge verzichtet. Diese können jedoch gerne per E-Mail oder telefonisch beim Steueramt angefragt werden. Damit die Zahlungen rechtzeitig verbucht werden können, bittet das Regionale Steueramt Schüpfheim-Flühli um die Begleichung vor Jahresende und dankt für die fristgerechte Überweisung.

Räumung von Grabstätten

Die Friedhofverwaltung plant die Räumung der Urnenreihen-, Reihen-, Platten- und Familiengräber mit Bestattungsjahr 2000 sowie der Kindergräber mit Bestattungsjahr 1988-1990. Die Angehörigen wurden bereits informiert und gebeten, Andenken in den nächsten Wochen von den Gräbern zu entfernen. Nach dem 31. Januar 2021 verfügt die Friedhofverwaltung über zurückgebliebene Gegenstände und lässt die Arbeiten bei geeigneter Witterung ausführen. Die Grabräumung ist kostenlos. Für Auskünfte steht die Friedhofverwaltung gerne zur Verfügung (Telefon 041 485 87 07).

Schatzkammer Wald

WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, macht darauf aufmerksam, dass der Schweizer Wald per Gesetz allen offen steht, dass aber respektvolles Verhalten erwartet wird. Wildwachsende Beeren, Zapfen, Pilze, Hagebutten und vieles mehr dürfen für den Eigengebrauch gesammelt werden. Solche Naturmaterialien eignen sich ja besonders gut für herbstliche und weihnächtliche Dekorationen. Der Wald hat jedoch einen Eigentümer. Waldfreunde sollen sich darum wie Gäste rücksichtsvoll verhalten, mit Mass sammeln, keine Beschädigungen hinterlassen und allfälligen Picknick-Abfall selber entsorgen.

LZ-Weihnachtsaktion gestartet

Die Luzerner Zeitung sammelt wie in früheren Jahren Geld für die Unterstützung von Menschen in Notlagen. Hilfebedürftige können ihre Gesuche um finanzielle Unterstützung nur über die Sozialämter der Gemeinden oder über soziale Institutionen einreichen. In der Gemeinde Schüpfheim ist das SoBZ Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil, Hauptstrasse 13, Tel. 041 485 72 00, die erste Anlaufstelle.

Vergünstigte Saisonkarte

Die Entlebucher Saisonkarte für die Skigebiete Sörenberg, Marbachegg, Flühli, Heiligkreuz-First und Gfellen kann bei den Bergbahnen Sörenberg AG und den Sportbahnen Marbachegg AG bezogen werden. Einwohner von Schüpfheim profitieren wie alle Einwohner des Wahlkreises Entlebuch von einem vergünstigten Angebot. Zusätzlich wird bis und mit 30. November 2020 ein Vorverkaufsrabatt von zehn Prozent gewährt.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Felder-Zeller Franz, für den Um- und Anbau der Scheune, Staufe 6;
- Lötscher-Ming Josef und Monika, Wissämme 5, für die Fassadensanierung und das Aufstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Howald 1;
- Müller-Emmenegger Konrad und Monika, für den Neubau einer Remise mit Gartenhaus und Terrasse auf dem Dach, Obstalde 4;
- Müller Melchior, für den Neubau einer Jauchegrube, Bargelen;
- Schnider-Zemp Niklaus und Manuela, für den Anbau des Wohnraumes und die wärmetechnische Sanierung, Feldgass 26;
- Studer-Emmenegger Peter und Priska, für den Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Im Bienz 46.